

Schokolade macht den Tag heller

Am ersten ökumenischen Seniorennachmittag 2025
in Steckborn wurde es am Mittwoch wieder gesellig



Die Zither- und Panflötengruppe Pfyn mit der Sängerin Sonja Stierli sorgte für gute Stimmung.

(ms) Herbert Stolz begrüßte, an diesem nicht so hellen Mittwoch, die Gäste sowie die Zither- und Panflötengruppe Pfyn, die sich schon vorne im Saal zum Musizieren eingerichtet hatte, zum ersten Seniorennachmittag 2025. Mit der Geschichte von Elke Bränunling «Schokolade macht den Tag heller» gleich zu Beginn sorgte Herbert Stolz für spontane Lacher und es wurden manche Erinnerungen lebendig. Nebst der stimmigen Musik der Zither- und Panflötengruppe Pfyn kam auch der gesellige Austausch an den Tischen nicht zu kurz und nach der Schokolade-Geschichte gab es zuerst mal Kaffee oder Tee und eine kleine Süßigkeit.

Zither- und Panflötengruppe Pfyn

Die zwölköpfige Gruppe umfasst acht Akkordzithern, drei Panflöten und eine Sängerin. Beide Instrumente sind eher selten zu hören und noch seltener in Kombination. Die Akkordzither gibt es seit Ende des 19. Jahrhunderts. Ein sehr junges Instrument, wenn man sie mit der Panflöte vergleicht, die schon im vierten Jahrtausend vor unsere Zeitrechnung gespielt wurde. Doch von diesem zeitlichen Abstand merkte man nichts und die beiden Instrumente wurden von der Gruppe harmonisch und vielseitig präsentiert. Unter der Leitung von Christin Stäheli erfreuten eingängige Melodien und bekannte Lieder wie «S'Guggerzytli», «Dr Schacher Seppli», «Es Buurebüebli» zum Geniessen, zum Mitschunkeln und auch zum Mitsingen, zu dem Annemarie Stäheli, welche durchs Konzert führte, die Gäste ermunterte. Wie begeistert die Anwesenden von den Darbietungen waren, zeigte die mit Applaus gewünschte Zugabe.

Nach dem musikalischen Genuss servierte das Team dann noch allen Anwesenden einen feinen Imbiss.

Herbert Stolz bedankte sich bei der Zither- und Panflötengruppe Pfyn fürs Konzert, den Gästen fürs Dabeisein, dem Team für Service und Vorbereitung. Der nächste Seniorennachmittag vom 19. Februar verspricht Unterhaltung pur, denn die Gäste werden mit dem Theaterstück «Pension am Limit» ab 14.00 Uhr erfreut. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag schon heute.